

KORBACH

Korbach. Der Mieterverein in Nordhessen bietet heute von 14 bis 17 Uhr in der Kirchstraße 18 Beratungen an. Anmeldungen unter Telefon 05631/97870.

SPD: Die AG „60 plus“ trifft sich jeden Mittwoch um 10 Uhr in der Briloner Landstraße 27 zu politischen Gesprächen.

Stadtführungen werden am Dienstag, 14.30 Uhr, und Samstag, 10.30 Uhr, jeweils ab dem Rathausvorplatz angeboten.

Die Parkinson-Selbsthilfegruppe bietet spezielle Gymnastik an, jeden Dienstag, 14.45 Uhr, Krankengymnastikpraxis in der Flechtdorfer Straße 3a.

Kreisvolkshochschule: Ein Kompaktkurs „Outlook 2013“ findet am 30. Oktober, 9 bis 16 Uhr, statt. – Eine Schulung „One Note. Das digitale Notizbuch“ findet am 31. Oktober von 9 bis 12 Uhr statt. – Der Kompaktkurs „Word 2013“ findet am 29. Oktober von 9 bis 16 Uhr statt. – Anmeldungen unter Tel. 05631/97730.

Freundeskreis Waldeck: Die Infogruppe für Betroffene und Angehörige trifft sich dienstags, 19.30 Uhr, Bürgerhaus.

Treffpunkt, Flechtdorfer Str. 11: Terminabsprache für die psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle heute, 9 bis 13 Uhr, Telefon 05631/506900, Fax 5069020.

Das Finanzamt ist heute von 8 bis 15.30 Uhr geöffnet.

Die Bildungsberatung des Hescencampus in Waldeck-Frankenberg ist in der Klosterstraße 11 montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr zu erreichen, Telefon 05631/977320, E-Mail: bildungsberatung@vhs-waldeck-frankenberg.de

Die nächste Probe des „Chors goes Pop“ ist am Mittwoch ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Zur Kinderbibelwoche wird heute von 14.30 bis 17 Uhr ins Gemeindehaus neben der Kilianskirche eingeladen.

Stadtkrankenhaus: Der Vortrag „Spezialisierung auf Gelenkersatz und Vorteile für Patienten“ mit Dr. Hubert Bölkow beginnt heute um 19 Uhr.

Kinderbibelwoche: Heute um 14.30 Uhr beginnt die ökumenische Kinderbibelwoche. Unter dem Motto „Mensch, Petrus!“ findet sie bis Freitag täglich von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus der Kilianskirche statt. Alle Kinder ab fünf Jahren sind eingeladen, um miteinander zu singen, zu basteln, zu spielen und die biblische Figur des Jüngers Petrus kennenzulernen.

MGV Harmonie: Die Sänger treffen sich heute um 19 Uhr zur Übungsstunde im Gemeindehaus von St. Marien.

Korbach/Lengfeld. Die diamantenen Konfirmanden des Jahrgangs 1935/36 der Korbacher Alt- und Neustadt sowie aus Lengfeld treffen sich am Freitag, 24. Oktober, um 15 Uhr im Altstadtkaffee zur Terminabsprache der eisernen Konfirmation. Auch auswärtige Jubilare sind willkommen. Anmeldungen: Käthe Schwalenstöcker, Telefon 05631/61655, oder Helmut Paul, 05631/1099.

Helmscheid. Sportverein: Heute findet wieder Gymnastik für beide Gruppen wie gewohnt um 19 und 20 Uhr im DGH statt.

Lengfeld. Altherrentreff ist heute, 14 Uhr, Wipperberghalle.

Meininghausen. Nordic Walking startet dienstags um 18 Uhr am Sportplatz.

Lonis fröhliche Runde trifft sich heute um 13 Uhr am Busbahnhof. Der Kaffeeklatsch am Donnerstag fällt aus.

Strothe. MGV: Während der Herbstferien ist keine Chorprobe.



In großer Besetzung wirkte der gemischte Chor „Eintracht“ aus Korbach am Bezirkskonzert in der Nikolaikirche mit.



Klein, aber ausdrucksstark: Der „d'a Chor“ unter der Leitung von Arno Huthwelker erhielt am Sonntag einen kräftigen Applaus vom fachkundigen Publikum für einen überzeugenden Auftritt.

Von Barockstücken bis Pop und Schlagern

Großes Konzert des Korbacher Sängerbereichs mit zwölf Chören in der Nikolaikirche

Wie vielseitig und lebendig Chorgesang sein kann, zeigten die zwölf Gruppierungen beim Bezirkskonzert am Sonntag. Mit viel Freude trugen sie Werke aus vier Jahrhunderten vor.

VON DR. KARL SCHILLING

Korbach. Die Vorsitzende des Korbacher Sängerbereichs, Annelies Weibel, brachte es nach dem mehr als zweistündigen Programm auf den Punkt: „Ich bin ergriffen von diesem Chorkonzert.“ Das Publikum in der bis auf den letzten Platz besetzten Nikolaikirche habe „schöne Lieder gehört.“ Die Besucher quittierten diese Aussage zur Bestätigung mit viel Applaus.

Weibel gratulierte dem „gemixten“ Chor „Haste Töne“ zu seinem 20-jährigen Bestehen – aus diesem Grund hatten die mehr als 60 Männer und Frauen um Chorleiterin Lisa Herrlich die Vereine des Korbacher Bezirks zum gemeinsamen Konzert ins Gotteshaus geladen. Durchs Programm führten Theresa Frese und Liz Bischoff.

Popsongs zum Auftakt

Die Gastgeber eröffneten den Nachmittag mit drei als Popsongs bekannten Liedern. Ihre einfühlsame Interpretation von „Feelin' Groovy“ und „Scarborough Fair“ stand der Version des amerikanischen Folk-Rock-Duo Simon & Garfunkel in nichts nach. An der Gitarre: Alexander Kraus. Der Tophit „Turn! Turn! Turn!“ der „Byrds“ aus dem Jahr 1965 basiert auf einem Text des Alten Testaments.

Im reizvollen Kontrast dazu intonierte der Korbacher Männergesangsverein „Harmonie“ unter der Leitung von Günter Retzlik mit „Im Walde“ einen Lobgesang auf Gottes Schöp-



Die Gastgeber des Bezirkschorkonzerts in der Korbacher Nikolaikirche: der 20 Jahre junge „gemixte“ Chor „Haste Töne“. Mehr als 60 Aktive zwischen elf und 70 Jahren gehören ihm an. Sie gaben bei zwei Auftritten Einblicke in ihr breites Repertoire. Fotos: -sg-

fung, bevor er zart die „Mondnacht“ des Romantikers Joseph von Eichendorff erklingen ließ.

Mit „One Way Wind“ entführte der gemischte Chor aus Nordenbeck mit seiner Leiterin Carmen Lindemann das Publikum wieder in die Moderne. Mit dem gemischten Chor aus Helmscheid ließen die Nordenbecker zwei deutsche Rocksongs folgen. Marius Müller-Westernhagens Hymnus „Freiheit“ präsentierten sie dabei eher bedächtig, was durchaus zum Text passte.

Lindemann leitete auch die beiden Frauenchöre aus Mühlhausen und der „Aartalstimmen“ aus Epe und Nieder-Schleiden. Herzlichen Applaus gab es vor allem für das Lied „Küß mich, halt mich, lieb mich“ von Ella Endlich, das 2009 durch den Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ populär geworden ist. Harmonisch erschallten auch die Stücke „Der Schlüssel zum Glück“ und „Schritte wa-

gen“ durch das Gotteshaus. – Der Mühlhäuser Männergesangsverein für sich gilt schon als stimmungsgewaltig, am Sonntag trat er unter der Leitung von Lisa Herrlich mit den Sangesfreunden aus Strothe auf. Ob das durch Freddy Quinn bekannt gewordene „Schön war die Zeit“ oder „Irgendwo auf der Welt“ von den „Comedian Harmonists“: Die Männer boten mitreißende Interpretationen. Beim Lied „Wo die roten Rosen blühen“ überzeugte Roelof Dingel mit einem Solopart.

Passend zur prächtigen Kulisse der Kirche bot der Chorherfcher des Waldeckischen Sängerbundes unter der Leitung von Olaf Schillmöller kunstvoll drei geistliche Stücke der großen Komponisten Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach und Joseph Haydn. Die Aner-

Kunstvolle geistliche Lieder

kennung des sachkundigen Publikums war ihm sicher.

Des Themas „Zeit“ nahm sich der gemischte Chor Eisenberg/Goldhausen bei seinen beiden nachdenklichen Stücken „Ich wünsch Dir Zeit“ und „Meine Zeit“ an, Arno Huthwelker dirigierte die rund 20 Männer und Frauen, die ein beachtlich volles Klangbild boten.

Huthwelker leitet auch den „d'a Chor“, der für seinen Auftritt einen Riesenapplaus erhielt: Die zehn jungen Männer und Frauen bewiesen, dass es keineswegs einer großen Sängerschere bedarf, um ein Kirchenschiff akustisch auszufüllen. Besonders das sanft dargebotene sehnsuchtsvolle „Weit weit weg“ des österreichischen Liedermachers Hubert von Goisern beeindruckte. Leicht-beschwingt kamen Adels bekanntes „Someone like you“ und „Fly with me“ daher. Huthwelker begleitete am Piano. – Mit einer stattlichen Zahl Ak-

tiver füllte der gemischte Chor „Eintracht“ aus Korbach den Altarraum. Auch er hatte passend zum Konzert in der Kirche drei geistliche Stücke ausgewählt. Unter der Leitung von Adolf Schneider beschwor er kraftvoll auf Deutsch und Lateinisch „Lobet den Herren“ – „Laudate Dominum“. Bei „Christus, dein Licht“ und „Herr, dein Lob soll erklingen“ nach einer Melodie des englischen Barock-Komponisten Henry Purcell begleitete Ingeborg Reuter am Klavier.

Auch die Gastgeber sangen zum Abschluss mit „Worte zum Leben“ ein geistliches Stück. Pfarrerin Manuela Mohr von der Nikolaigemeinde zählt zu den Aktiven. Sie sprach den Segen. Gewissermaßen als Antwort intonierte „Haste Töne“ zum Finale: „Geh unter der Gnade, geht mit Gottes Segen, hör auf Gottes Wort.“ Weibels Fazit: „Ich bin froh, Ihren Chor in unserer Mitte zu wissen.“



Die beiden Frauenchöre aus Mühlhausen und die „Aartalstimmen“ aus Epe und Nieder-Schleiden traten am Sonntag gemeinsam auf.



Der Solist der Mühlhäuser Männer, Roelof Dingel.



Die gemischten Chöre aus Nordenbeck und Helmscheid waren am Sonntag mit Interpretationen moderner Popstücke zu hören.